

# 02\_ Informations- und Reflexionsphase

## 02

### 2.1 Einführung

**Voraussetzungen:**

Sie haben die Einstiegsphase (siehe Kapitel 01) erfolgreich hinter sich gebracht, und die Schulleitung sowie weitere zentrale Personen der Schule stehen hinter dem gemeinsam diskutierten Vorhaben bzw. Prozess.

Nun sollen die unterschiedlichen Anspruchsgruppen der Schule über den bevorstehenden Prozess bzw. das Vorhaben informiert werden. Dabei ist es wichtig, etwas über deren Standpunkte und Haltungen gegenüber dem Vorhaben zu erfahren, um eine Entscheidung für oder gegen den Einstieg in den anvisierten Prozess vorzubereiten. In diesem Zusammenhang ist es einerseits wichtig zu überprüfen, wie viel Rückhalt das geplante Vorhaben unter den beteiligten Gruppen hat, andererseits geht es aber auch darum, mögliche damit verbundene Problemfelder zu identifizieren, die von den bisherigen Kontaktpersonen nicht geäußert wurden.

Im Rahmen der Demokratischen Schulentwicklung müssen die gleichen Voraussetzungen wie oben erfüllt sein.

Auch die Vorgehensweisen unterscheiden sich praktisch nicht. Es gibt allerdings thematische Unterschiede:

Neben der Vorbereitung der Entscheidung bezüglich des Einstiegs in die Demokratische Schulentwicklung durch Informationsveranstaltungen wird am gemeinsamen Verständnis davon gearbeitet, was „Demokratie in der Schule“ für die unterschiedlichen Anspruchsgruppen bedeutet, dies im Rahmen unterschiedlicher Reflexionsprozesse.

In dieser Phase geht es darum, alle Anspruchsgruppen über den anvisierten Prozess zu informieren und möglichst viele Personen für die aktive oder passive Unterstützung der Demokratischen Schulentwicklung zu gewinnen. Die Phase ist abgeschlossen, wenn alle Anspruchsgruppen sich für den Prozess entschieden haben und ein Reflexionsprozess zum Demokratieverständnis in der Schule stattgefunden hat.

- > Die an Schule Beteiligten kennen die einzelnen Schritte im Rahmen des Vorgehensmodells der Demokratischen Schulentwicklung.
- > Die am Prozess aktiv Beteiligten kennen ihre Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Vorgehensmodell und bei der Durchführung der nächsten Schritte.
- > Die zentralen Anspruchsgruppen haben ein gemeinsames Verständnis davon entwickelt, was für sie „Demokratie“ in ihrer Schule bedeutet.
- > Die zentralen Anspruchsgruppen der Schule haben der Durchführung der Demokratischen Schulentwicklung und dem dazugehörigen Vorgehensmodell zugestimmt.

Allgemeine Einsatzmöglichkeiten

Informations- und Reflexionsphase im Kontext Demokratischer Schulentwicklung

Zweck

Ziele und Meilensteine